

Zuwendungsbescheid für FSV Wahlen

Kirtorf-Wahlen (). Der hessische Minister des Inneren und für Sport besuchte den FSV Wahlen, um dem 1. Vorsitzenden Ralf Völzing einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 30 000 Euro für die energetische Aufwertung und Modernisierung des Sportheimes und Sanierung des Spielfeldes zu überreichen.

Zahlreiche Vertreter der Kommunal- und Landespolitik sowie Vorstands- und Vereinsmitglieder des FSV Wahlen waren gekommen, um an der Übergabe teilzunehmen.

In seiner Begrüßung gab Völzing zunächst einen kurzen Überblick über die Geschichte des Vereins. 1958 als reiner Fußballverein gegründet, wurde 1982 eine Damengymnastikgruppe ins Leben gerufen, die noch heute aktiv ist. Bis 2014 war für die Fußballer des FSV Wahlen noch ein eigener Spielbetrieb möglich. Aufgrund der kleinen Spielerdecke sah man sich dann aber gezwungen, sich der Fußballspielgemeinschaft (FSG) Kirtorf anzuschließen. Mit der Zusammenarbeit der anderen Vereine in der Spielgemeinschaft zeigte sich Völzing äußerst zufrieden. Es fänden regelmäßig Spiele der Seniorenmannschaften und diverser Jugendteams in Wahlen statt.

Beuth würdigte in seiner Rede die Arbeit des Vereins, der heute 155 Mitglieder zählt. So Sorge man seit vielen Jahren dafür, dass es im ländlichen Raum ein vielfältiges Angebot für die verschiedenen Altersgruppen gebe. Damit dies weiterhin garantiert werden könne, müsse man sich stets weiterentwickeln und neue Projekte in Angriff nehmen. „Die hessische Landesregierung will mit der Förderung einen Beitrag leisten, dass der Verein für seine Mitglieder attraktiv bleibt und zugleich das tolle Ehrenamt in Wahlen würdigen“, begründete Beuth die Vergabe des Zuwendungsbescheids.

Auch Kirtorfs Bürgermeister Ulrich Künz (CDU) unterstrich die Bedeutung der Vereine im ländlichen Raum. „Wenn wir uns zukunftsfähig aufstellen wollen, müssen wir einen erheblichen Finanzierungsbeitrag leisten, um die Vereine zu erhalten“, hob Kü



nz die enge Kooperation von Kommune, Kreis und Land hervor. Die Stadt beteilige sich aus diesem Grund mit einem Zuschuss von 25 000 Euro an der Maßnahme.

Schwerpunkte der Maßnahme seien der Einbau von neuen Wärmeschutzfenstern und die Abdichtung der Decke, um Wärmeverlust zu vermeiden sowie der Austausch von alten Lampen gegen neue LED-Leuchten. Des Weiteren sollen die Toiletten des Sportheims saniert werden. „Den alten Duschaum

wollen wir zu einem Mannschaftsbesprechungsraum umfunktionieren“, gab Völzing einen Überblick über die Maßnahmen. Zudem sei eine Spezialfirma beauftragt, das Spielfeld umfangreich zu sanieren.

Im Frühjahr 2018 will der Verein die Maßnahmen, deren Gesamtvolumen Völzing auf 90 000 Euro beziffert, pünktlich zum 60-jährigen Vereinsjubiläum abgeschlossen haben.